



SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Münster

Inga Bußkamp
Martin Honderboom
Monika Mayweg
Marita Otte
(Fraktionsvorsitz)
Thomas Schmidt

Münster, den 24.11.2015

Die Bezirksvertretung Münster Mitte möge beschließen:

die Entsorgungscontainer am Kanonierplatz, Anfang Melchersstrasse werden an eine andere Stelle verlegt. Es handelt sich um die normale Anzahl von Glascontainern, Altkleidercontainer und ein Entsorgungscontainer für elektrische Kleingeräte.

Die Verwaltung wird beauftragt, für diese oben genannten Container einen neuen zentralen Aufstellplatz zu finden. Oder aber die Altglascontainer, ähnlich wie am Studtplatz, in das Erdreich zu versenken.

Begründung: Im Bereich der aufgestellten Abfallcontainer wohnen in unmittelbarer Nähe sehr viele Menschen. Ebenso befindet sich in unmittelbarer Nähe eine stark frequentierte Bushaltestelle.

Die Lärmbelästigung, die durch das sehr häufige Benutzen aller Container entsteht, ist sehr hoch. Ebenso ist stetig in diesem Bereich, Der auch Wartebereich der Bushaltestelle ist, Restflüssigkeit der eingeworfenen Flaschen auf dem Bürgersteig zu verzeichnen, der unten aus den Altglas-Containern herausläuft.

Die Geruchsentwicklung dadurch ist nicht unerheblich.

Verkehrstechnisch gesehen, ist die Anordnung der Entsorgungscontainer an dieser Stelle ebenso höchst problematisch.

In beiden Fahrtrichtungen, wird oftmals kurzzeitig geparkt, um Gegenstände der Entsorgung zuzuführen. Dies ist sowohl für den Busverkehr, als auch für den fließenden Verkehr ein Ärgernis, da die Container relativ nah in dem Einfahrtsbereich zur Grevenener Straße angeordnet sind. In seltenen Fällen passiert es sogar, dass in beiden Fahrtrichtungen kurzzeitig Kraftfahrzeuge abgestellt werden, um die jeweiligen Container zu nutzen. Ein kurzzeitiges Verkehrschaos ist die Folge.

Aus Sicht der SPD Fraktion, ist hier dringender Handlungsbedarf gegeben. Für die Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich stellt die Entfernung der Container eine erhebliche Entlastung dar. Zweifelsohne, wird durch die Verlagerung auch der Verkehrsfluss in diesem Bereich entlastet.

Für die SPD Fraktion

Thomas Schmidt

